

Generalversammlung – 5. Februar 2019

Rund hundert Tennisfans besuchten die 43. Generalversammlung des TC Kriens. Sie erlebten eine gut geführte, zwar unspektakuläre, dafür versöhnliche GV ohne Dispute. Präsident und Vorstand resümierten das vergangene Jahr eindrücklich: eine tolle Interclub-Saison, ein stabiler Mitgliederbestand (16 Eintritte und 15 Austritte), eine zwar nicht ganz einfache, aber geregelte Finanzsituation, ein engagiertes Platzteam, das gerne und zwingend eine personelle Vermehrung sucht, und ein Projektteam, dass sich den „in die Jahre kommenden“ Tennisplätzen annimmt.

Aus dem Vorstand trat nach neun Jahren der Clubhaus-Verantwortliche Sandro Waser zurück. Er erinnerte an die sehr guten und – im Einzelfall - weniger guten Erfahrungen mit den Wirtsleuten Julia, Reto, Georgina, Marco, Anni und Sepp Beeler, Johanna und Carla Dalla Bona sowie dem Vorstand, der in den strübere Zeiten mit Männer- und Frauenpower selbst Hand anlegte.

Der Vorstand setzt sich, nach einstimmiger Wahl und Akklamation, neu zusammen aus den bisherigen Herbert Seger (Präsident), Evi Hoppler, René Bieri, Jan Kremmel, Cedric Seger, Regula Hammer, Sandra Bühlmann, sowie Ueli Koch, der von Sandro Waser die Verantwortung für das Clubhaus übernimmt. – Für den nach zwölf Jahren zurücktretenden Stefan Horat übernimmt Franz Baumann neben Normen Gautschi (bisher) das Revidieren der Finanzablage.

Das Jahresprogramm ähnelt demjenigen der Vorjahre, neu ist Mitte Juli eine Club-Meisterschaft geplant. Der Helfertag findet am Samstag, 13. April 2019, ab 09.00 Uhr statt.

Viele Dankesworte, auch dasjenige von Rolf Imgrüth, Präsident der Sportkommission der Stadt Kriens, bezeugen, dass der TC Kriens nicht nur grossen Zuspruch findet, sondern vor allem von uneigennützigen Einsätzen von Vereinsmitgliedern zugunsten dieser gesundheitlichen, sozialen und gesellschaftlichen Notwendigkeit lebt.

Franz Baumann

Neue Allwetter-Tennisplätze

Sandra Bühlmann informierte die GV über den Stand der Platzsanierung, die innert fünf Jahren erfolgen soll. Die Projektgruppe besteht aus Sandra Bühlmann, Cedric und Herbert Seger, Jan Kremmel, René Bieri, Sandro Waser, Simon Widmer, Markus Hartmann, Sonia Baumann und Christian Sidler. Wenn vier Plätze zu Allwetterplätzen umgestaltet werden, sähe die Finanzierung der total 350'000 Franken wie folgt aus: 30'000 Franken aus Rückstellungen, 70'000 Franken Swisslos-Förderungsgelder, 150'000 Franken von Sponsoren und 100'000 Franken Bankdarlehen.